

Anmeldung und Zimmerreservierung:

St. Virgil Salzburg, Ernst-Grein-Str. 14, 5026 Salzburg • Tel: 0662-65 901-514 • per Fax: 0662-65901-509, per E-Mail: anmeldung@virgil.at • Bei allen Anmeldungen die Kursnummer angeben: **18-0374**

Tagungsgebühr: Euro 45,- inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe
Ermäßigungen auf Anfrage im Büro der Salzburger Armutskonferenz

Anreise: Anfahrtsplan unter www.virgil.at, St. Virgil erreichen Sie vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 3,5, und 6 zur Haltestelle Mozartsteg. Dort Umstieg in die Linie 7 bis Haltestelle „Ernst Grein-Straße“. Von dort 5 min zu Fuß.

Information: Robert Buggler, Salzburger Armutskonferenz, Tel: 0662-849373-202
office@salzburger-armutskonferenz.at

Vorbereitung

Edda Böhm-Ingram – Caritas Salzburg • Stefan Bogner – Arbeiterkammer Salzburg • Robert Buggler – Salzburger Armutskonferenz • Petra Geschwendtner – Soziale Arbeit gGmbH • Ines Grössenberger – Arbeiterkammer Salzburg • Inge Honisch – Schuldenberatung Salzburg • Herbert Huka-Siller – Land Salzburg Elternberatung • Norbert Krammer – VertretungsNetz – Sachwalterschaft • Hermann Oberdünhofen – Neustart, Saftladen • Jakob Reichenberger – St. Virgil Salzburg • Andrea Solti – Frauentreffpunkt • Hadwig Soyoye – Die Linke.

Die **Salzburger Armutskonferenz** wird aus Mitteln des Landes Salzburg gefördert.

Veranstalter



Salzburger Netzwerk gegen
Armut und soziale Ausgrenzung

SALZBURG
ST. VIRGIL

St. Virgil Salzburg
(www.virgil.at)

Unterstützer



Gefördert von Land Salzburg – Soziales
bzw. Jugend, Generationen, Integration



**8. Regionale
Salzburger Armutskonferenz
Donnerstag, 1. Februar 2018
St. Virgil Salzburg**

SALZBURG Sozial 2013 – 2023





SALZBURG Sozial 2013–2023

Am 22. April 2018 wird in Salzburg ein neuer Landtag gewählt. Die politischen Karten werden somit neu gemischt. Zeit, zurückzuschauen, aber auch den Blick nach vorne zu richten, in Richtung nächste Regierung. Die 8. Regionale Salzburger Armutskonferenz wird sich dabei mit kommenden Fragen beschäftigen:

- Wie kann die Arbeit der bisherigen Landesregierung aus armuts-, sozial- und gesellschaftspolitischer Perspektive beurteilt werden? Eine partizipativ durchgeführte Analyse zahlreicher politischer Bereiche (Existenzsicherung, Wohnen, Inklusion etc.) im Vorfeld der Konferenz wird dieser Frage nachgehen.
- Wie beurteilen VertreterInnen der Regierungspartei diese Ergebnisse? Wie beurteilen sie selbst ihre Arbeit?
- Welche zentralen sozialen, gesellschaftlichen und ökonomischen Herausforderungen sollen für die kommende Regierung handlungsleitend sein?
- Wie kann die Salzburger Zivilgesellschaft ihre Strategien und politischen Aktivitäten effektiver ausrichten und gestalten?
- Welche Vorschläge und Ideen haben die wahlwerbenden Parteien für die kommenden Jahre?

Programm 1. Februar 2018

- 09:00 **Salzburg Sozial?**
Wilfried Haslauer und Astrid Rössler
im Video-Interview
- 09:15 **Eine Analyse der Regierungsarbeit aus sozialer Perspektive.**
Mit Stellungnahmen u. a. von **LR Hans Mayr (SBG)**
Brigitta Pallauf (VP)
Kimble Humer-Vogl (Grüne)
- 11:00. **„Lebensqualität und Innovation im Bundesland Salzburg“:**
Entwicklungen, Ausschau, Zukunftsszenarien
Markus Pausch, Fachhochschule Salzburg
- 12.30 **Mittagspause**
- 13.45 **„Wem gehört die Welt?“**
Strategien, Aktivismus, Perspektiven.
Klaus Werner-Lobo, Autor, Coach, Schauspiel und Clownerie, Wien
- 16.00 **Ausblick**
Die Perspektiven der Parteien:
u. a. mit **Heinrich Schellhorn (Grüne)**
Walter Steidl (SP)
Marlene Svazek (FP, angefragt)
VP (angefragt)
Moderation: **Birgit Buchinger** – solution

